

27.03.2002 **Bauhof weist Bürger-Kritik zurück**

Über schmutzigen Folgen des Hochwassers hat sich indes gestern Richard Kerscher vom Hotel "Passauer Wolf" mächtig geärgert. Vor seinem Hotel und den Nachbargebäuden schwamm gestern noch immer die braune Brühe. Obwohl der Bauhof zugesagt habe, die Straße und die dortigen Busparkplätze gleich in der Früh zu säubern: "Schon am Montag haben die Bauhof-Leute um 16 Uhr alles liegen und stehen gelassen, während die Feuerwehrler weiter geschuftet haben", schimpft Kerscher. Auch leuchtet ihm nicht ein, dass der Bauhof zuerst die Innpromenade wieder in Schuss bringe "und erst danach die Fritz-Schäffer-Promenade als Touristenmeile Nummer eins".

Auch diese Kritik will Bauhof-Chef Bauer nicht auf sich sitzen lassen: "Bei den Busparkplätzen an der Fritz-Schäffer-Promenade ist das Wasser noch viel zu hoch in den Kanälen gestanden. Da konnte noch gar nichts abfließen, also macht's auch keinen Sinn, den letzten Schlamm weg zu spritzen." Außerdem sei der Bauhof seit mehreren Tagen fast rund um die Uhr im Einsatz gewesen, auch am Wochenende. "Jeder denkt zurzeit nur ans Hochwasser, aber wir müssen uns ja auch um die vielen Straßenschäden kümmern, die beim Riesenunwetter am Donnerstag entstanden sind."

